

# **Modulhandbuch**

zur Fachspezifischen Bestimmung (FsB) vom 22. Mai 2013  
(Amtliche Mitteilung Nr. 50/2013)

[http://www.uni-siegen.de/start/news/amtliche\\_mitteilungen/jahrgang\\_2013/50\\_2013\\_fsb\\_geschichte\\_ma\\_la\\_hrqs.pdf](http://www.uni-siegen.de/start/news/amtliche_mitteilungen/jahrgang_2013/50_2013_fsb_geschichte_ma_la_hrqs.pdf)

**für das Fach Geschichte  
im Masterstudium  
für das Lehramt an Haupt-, Real-  
und Gesamtschulen**

Universität Siegen  
Philosophische Fakultät

## **Inhalt**

Kurzbeschreibung Studium für das Lehramt Geschichte.....	3
M.Ed.-Ge-HRGe-M 1: Epochenübergreifendes Vertiefungsmodul: Vertiefung ausgewählter Themen und Probleme: Alte Geschichte / Mittelalterliche und frühneuzeitliche Geschichte .....	4
M.Ed.-Ge-HRGe-M 2: Fachdidaktisches Vertiefungsmodul.....	6
M.Ed.-Ge-HRGe-M 3: Epochenspezifisches Vertiefungsmodul: Vertiefung ausgewählter Themen und Probleme: Neuzeitliche Geschichte.....	8
M.Ed.-Ge-HRGe-M 4: Masterprüfung.....	10

### ***Kurzbeschreibung Studium für das Lehramt Geschichte***

Ein Studium der Geschichte ist an der Universität Siegen für das Lehramt an Grundschulen (Anteil Historisches Lernen im Rahmen des Sachunterrichts), das Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen (Sek. I) sowie das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen (Sek. II) möglich. Ziel des Studiums ist es, die fachwissenschaftlichen Grundlagen für die sachgemäße und schülerorientierte Erfüllung der unterrichtlichen und erzieherischen Aufgaben des Geschichtsunterrichts zu schaffen. Sachgemäßheit verweist auf die Geschichtswissenschaft, Schülerorientierung auf das Ziel, den Schülerinnen und Schülern Orientierung aus der Vergangenheit für die Gegenwart und Zukunft zu geben. Im Einzelnen ist es notwendig, dass die Studierenden die grundlegenden Sachverhalte, Fragestellungen und Arbeitsweisen der Geschichte und ihrer Vermittlung wissenschaftlich reflektieren und eigenständig durchdringen.

Sämtliche Studiengänge gliedern sich in einen sechssemestrigen Bachelorstudiengang und einen darauf aufbauenden viersemestrigen Masterstudiengang. Im Bachelorstudium werden grundlegende fachwissenschaftliche und fachdidaktische Inhalte, Fragestellungen und Methoden erarbeitet, wobei überblicksartiges Wissen wie exemplarische Erarbeitung einander ergänzen. Im Masterstudium werden diese fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Kompetenzen exemplarisch vertieft, damit die Studierenden für ihre angestrebte Schulart die besonderen Lehr- und Lernsituationen kennen lernen und spezifische Vermittlungskompetenzen für einen kompetenzorientierten Geschichtsunterricht erwerben.

Parallel zum fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Studium werden ein bildungswissenschaftliches Studium sowie Schulpraktika absolviert.

**M.Ed.-Ge-HRGe-M 1: Epochenübergreifendes Vertiefungsmodul:  
Vertiefung ausgewählter Themen und Probleme: Alte Geschichte /  
Mittelalterliche und frühneuzeitliche Geschichte**

<b>Kennnummer</b> M.Ed.-Ge- HRGe-M 1	<b>Workload</b> 240 h	<b>Credits</b> 8 LP	<b>Studiensemester</b> 1. oder 2. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> 1.1 Vertiefungsseminar: Alte Geschichte (3 LP) 1.2 Vertiefungsseminar: Mittelalterliche und frühneuzeitliche Geschichte (3 LP) 1.3 Modulabschlussprüfung als Prüfungsleistung in 1.1 oder 1.2 (2 LP)	<b>Kontaktzeit</b> 2 SWS / 22,5 h  2 SWS / 22,5 h	<b>Selbststudium</b> 67,5 h  67,5 h  60 h	<b>Geplante Gruppen- größe</b> 20	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefte epochenspezifische Kenntnisse zu ausgewählten Themen</li> <li>• Fähigkeit, ausgewählte Themen in epochenspezifischen Perspektiven zu strukturieren, analysieren und darzustellen</li> <li>• Fähigkeit, fachwissenschaftliche Methoden, Arbeitsmittel und Techniken bei epochenspezifischen Fragestellungen anzuwenden</li> <li>• Fähigkeit, epochenspezifische Sachverhalte selbstständig in epochenspezifischen Fragestellungen einzuordnen</li> <li>• Fähigkeit, ausgewählte Schlüsselprobleme der Gegenwart epochenspezifisch historisch zu erschließen</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> Alte Geschichte; Mittelalterliche und frühneuzeitliche Geschichte				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Quellen- und Textarbeit, Recherche, Diskussion, Einzel- und Gruppenarbeit, Referat und Präsentation, Übungsaufgaben				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Modulabschließende Prüfungsleistung: Schriftliche Hausarbeit (ca. 12 Seiten)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> a. Die regelmäßige und aktive Teilnahme an den zwei zweistündigen Lehrveranstaltungen wird erwartet. Die Studienleistungen werden durch die erfolgreiche Vor- und Nachbereitung der jeweiligen Veranstaltung erbracht z.B. durch ein Referat (ca. 30 Minuten), ein Protokoll (3-5 Seiten), ein Kolloquium (ca. 15 Minuten), einen schriftlichen Test (ca. 30-45 Minuten), eine punktuelle mündliche oder schriftliche Studienleistung (mündlicher Test von ca. 15 Minuten oder kurze schriftliche Leistung von ca. 6-8 Seiten) (3+3 LP) b. Bestehen der Prüfungsleistung (2 LP) (siehe Prüfungsformen) Die Lehrenden geben zu Beginn einer Veranstaltung bekannt, welche Formen der Studienleistung möglich sind.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> nein				

<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Fach- bzw. Gesamtnote</b> Die Fachnote errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Noten der Prüfungsleistungen, die nach den jeweils zugrunde liegenden Leistungspunkten (hier 8 LP) gewichtet sind.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Inhaber des Lehrstuhls Alte Geschichte / Averkorn
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Ein Modulelement kann aus dem Bereich der Sektoralen Geschichte gewählt werden, wenn die modulspezifische epochale Zuordnung gewährleistet ist.

<b>M.Ed.-Ge-HRGe-M 2: Fachdidaktisches Vertiefungsmodul</b>					
<b>Kennnummer</b> M.Ed.-Ge- HRGe-M 2	<b>Workload</b> 270 h	<b>Credits</b> 9 LP	<b>Studiensemester</b> 1.-2. Semester 2.-3. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> 2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> 2.1 Vorbereitungsseminar zum Praxissemester: Geschichtsunterricht planen, gestalten, erforschen I (3 LP) 2.2 Begleitseminar zum Praxissemester: Geschichtsunterricht planen, gestalten, erforschen II (3 LP) 2.3 Prüfungsleistung (fachdidaktische Modulabschlussprüfung) in 2.2 (3 LP)	<b>Kontaktzeit</b> 2 SWS / 22,5 h  2 SWS / 22,5 h	<b>Selbststudium</b> 67,5 h  67,5 h  90 h	<b>Geplante Gruppengröße</b> 20	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertrautheit mit allgemeinen und stufenspezifischen fachdidaktischen Theorien, Konzepten, Modellen und Diskussionen und mit Fragen der praktischen Umsetzung</li> <li>• Vertiefte Kompetenz zur theoriegeleiteten fachdidaktischen Analyse, Planung und Reflexion von stufenbezogenen historischen Lehr- und Lernprozessen bzw. -projekten</li> <li>• Aufgeschlossenheit für moderne Unterrichtskonzepte und -verfahren</li> <li>• Einblick in aktuelle fachwissenschaftliche Entwicklungen im Bereich einschlägiger Themen für den Geschichtsunterricht</li> <li>• Vertiefte Kompetenzen, den bildenden Gehalt und die lebensweltliche Bedeutung aktueller fachwissenschaftlicher Themen im Hinblick auf die Gestaltung des Geschichtsunterrichts zu analysieren und zu beurteilen</li> <li>• Fähigkeit, selbstständig neue, für das Unterrichtsfach relevante Entwicklungen der Disziplin zu erschließen</li> <li>• Fähigkeit, Situationen des historischen Lernens im Hinblick auf Fragen der reflektierten Koedukation, der interkulturellen Bildung sowie der Qualitätssicherung zu analysieren, zu planen und zu beurteilen</li> <li>• Erfahrungsgestützte Vertrautheit mit Konzepten des „Forschenden Lernens und Lehrens“</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> Fachdidaktik Geschichte				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Entwicklung, Erprobung und Reflexion von Unterrichtsvorhaben, empirische Fallstudien, unterrichtsbezogene Projekte, Gruppen- und Einzelarbeiten, Protokolle, Präsentationen, Vorträge, Diskussionen, Recherchen, Bearbeitung eines Themenbereiches				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> keine				

6	<p><b>Prüfungsformen</b></p> <p>Modulabschließende Prüfungsleistung: Mündliche Prüfung (30 Minuten) oder Projektarbeiten/-präsentationen/-berichte. Ein Teil der Prüfungsleistung bezieht sich auf das Modul, ein weiterer Teil hat einen direkten Bezug zum Praxissemester. Für jeden der beiden Prüfungsteile wird eine gesonderte Note vergeben. Die Note für den Prüfungsteil mit direktem Bezug zum Praxissemester geht, entsprechend den Vorgaben der Ordnung für das Praxissemester, in die Gesamtnote für das Praxissemester ein.</p>
7	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b></p> <p>a. Die regelmäßige und aktive Teilnahme an den zwei zweistündigen Lehrveranstaltungen wird erwartet. Die Studienleistungen werden durch die erfolgreiche Vor- und Nachbereitung der jeweiligen Veranstaltung erbracht z.B. durch theoretisch und didaktisch reflektierte Unterrichtsprojekte, ein Referat (ca. 30 Minuten), ein Protokoll (ca. 3-5 Seiten), ein Portfolio, ein Kolloquium (ca. 15 Minuten), einen schriftlichen Test (ca. 30-45 Minuten), eine punktuelle mündliche oder schriftliche Studienleistung (mündlicher Test von ca. 15 Minuten oder kurze schriftliche Leistung von ca. 6-8 Seiten) (3+3 LP)</p> <p>b. Bestehen der Prüfungsleistung (3 LP) in Form einer fachdidaktischen Modulabschlussprüfung (siehe Prüfungsformen)</p> <p>Die Lehrenden geben zu Beginn einer Veranstaltung bekannt, welche Formen der Studienleistung möglich sind.</p>
8	<p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p> <p>nein</p>
9	<p><b>Stellenwert der Note für die Fach- bzw. Gesamtnote</b></p> <p>Die Fachnote errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Noten der Prüfungsleistungen, die nach den jeweils zugrunde liegenden Leistungspunkten (hier 9 LP) gewichtet sind.</p>
10	<p><b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b></p> <p>Kuhn / Bartolosch / Weipert</p>
11	<p><b>Sonstige Informationen</b></p> <p>Die drei Leistungspunkte für das Begleitseminar sind Bestandteil der 25 Leistungspunkte des Praxissemesters.</p>

<b>M.Ed.-Ge-HRGe-M 3: Epochenspezifisches Vertiefungsmodul: Vertiefung ausgewählter Themen und Probleme: Neuzeitliche Geschichte</b>					
<b>Kennnummer</b> M.Ed.-Ge- HRGe-M 3	<b>Workload</b> 270 h	<b>Credits</b> 9 LP	<b>Studiensemester</b> 1.oder 3. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Mind. jedes 2. Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> 3.1 Vertiefungsseminar: Neuere und Neueste Geschichte vor 1945 (3 LP) 3.2 Vertiefungsseminar: Zeitgeschichte seit 1945 (3 LP) 3.3 Modulabschlussprüfung als Prüfungsleistung in 3.1 oder 3.2 (3 LP)	<b>Kontaktzeit</b> 2 SWS / 22,5 h  2 SWS / 22,5 h	<b>Selbststudium</b> 67,5 h  67,5 h  90 h	<b>Geplante Gruppen- größe</b> 20	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefte epochenspezifische Kenntnisse zu ausgewählten Themen</li> <li>• Fähigkeit, ausgewählte Themen in epochenspezifischen Perspektiven zu strukturieren, analysieren und darzustellen</li> <li>• Fähigkeit, fachwissenschaftliche Methoden, Arbeitsmittel und Techniken bei epochenspezifischen Fragestellungen anzuwenden</li> <li>• Fähigkeit, epochenspezifische Sachverhalte selbstständig in epochenspezifischen Fragestellungen einzuordnen</li> <li>• Fähigkeit, ausgewählte Schlüsselprobleme der Gegenwart epochenspezifisch historisch zu erschließen</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> Neuere und Neueste Geschichte vor 1945; Zeitgeschichte seit 1945				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Quellen- und Textarbeit, Recherche, Diskussion, Einzel- und Gruppenarbeit, Referat und Präsentation, Übungsaufgaben				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Modulabschließende Prüfungsleistung: Schriftliche Hausarbeit (ca. 16 Seiten)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>Die regelmäßige und aktive Teilnahme an den zwei zweistündigen Lehrveranstaltungen wird erwartet. Die Studienleistungen werden durch die erfolgreiche Vor- und Nachbereitung der jeweiligen Veranstaltung erbracht z.B. durch ein Referat (ca. 30 Minuten), ein Protokoll (ca. 3-5 Seiten), ein Kolloquium (ca. 15 Minuten), einen schriftlichen Test (ca. 30-45 Minuten), eine punktuelle mündliche oder schriftliche Studienleistung (mündlicher Test von ca. 15 Minuten oder kurze schriftliche Leistung von ca. 6-8 Seiten) (3+3 LP)</li> <li>Bestehen der Prüfungsleistung (3 LP) (siehe Prüfungsformen)</li> </ol> Die Lehrenden geben zu Beginn einer Veranstaltung bekannt, welche Formen der Studienleistung möglich sind.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> nein				



<b>9</b>	<p><b>Stellenwert der Note für die Fach- bzw. Gesamtnote</b>  Die Fachnote errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Noten der Prüfungsleistungen, die nach den jeweils zugrunde liegenden Leistungspunkten (hier 9 LP) gewichtet sind.</p>
<b>10</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b>  Schwarz / Kraft / Ambrosius</p>
<b>11</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b>  Ein Modulelement kann aus dem Bereich der Sektoralen Geschichte gewählt werden, wenn die modulspezifische epochale Zuordnung gewährleistet ist.</p>

<b>M.Ed.-Ge-HRGe-M 4: Masterprüfung</b>					
<b>Kennnummer</b> M.Ed.-Ge- HRGe-M 4	<b>Workload</b> 600 h	<b>Credits</b> 20 LP	<b>Studiensemester</b> 4. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Masterarbeit (20 LP)	<b>Kontaktzeit</b> 0 h	<b>Selbststudium</b> 600 h	<b>Geplante Gruppen- größe</b> keine	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn die Masterarbeit im Fach Geschichte geschrieben wird, sollen durch sie vertiefte inhaltliche und methodische Kenntnisse in dem für die Abfassung der Masterarbeit gewählten Themenbereich erworben werden.</li> <li>• Die Masterarbeit zeigt, dass die Kandidatin oder der Kandidat in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem bzw. ein eigenes Forschungsvorhaben selbständig mit wissenschaftlichen Methoden und unter Berücksichtigung des neuesten Forschungsstandes zu bearbeiten bzw. umzusetzen und die Ergebnisse sachgerecht in schriftlicher Form darzustellen (Kompetenzen: Themenfindung, Präzisierung der Fragestellung, Formulierung forschungsleitender Annahmen, Entwicklung eines theoretischen Bezugsrahmens und/oder eines methodischen Vorgehens, Umsetzung des theoretischen und/oder empirischen Programms, Redaktion des Textes).</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> Die fachlichen Inhalte der Masterarbeit sind abhängig vom gewählten Thema. Die Masterarbeit kann in jeder Epoche oder in der Fachdidaktik angefertigt werden und bezieht sich inhaltlich auf eines der zu studierenden Module.				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Quellen- und Literaturrecherche, Quellen- und Textarbeit, schriftliche Präsentation				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zur Masterarbeit wird zugelassen, wer die Voraussetzungen hierfür nach den Fächerspezifischen Bestimmungen erfüllt und an der Universität Siegen für den Studiengang eingeschrieben oder nach § 52 Abs. 2 HG als Zweithörer oder Zweithörerin zugelassen ist.</li> <li>• Dem Antrag auf Zulassung ist der Nachweis über das erfolgreich absolvierte Praxissemester beizufügen. Der Nachweis kann bis zur Ausgabe des Themas für die Masterarbeit nachgereicht werden.</li> <li>• Soll die Masterarbeit im Fach Geschichte in der Fachwissenschaft geschrieben werden, so sollte die Lehrveranstaltung, auf die sie sich bezieht, erfolgreich absolviert worden sein. Außerdem sollte das Praxissemester erfolgreich absolviert worden sein.</li> </ul>				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Anfertigen einer schriftlichen Masterarbeit				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Die Masterarbeit muss mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sein.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> nein				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Gesamtnote</b> Die Gesamtnote errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Noten, die nach den jeweils zugrunde liegenden Leistungspunkten (hier 20 LP) gewichtet sind.				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Dozentinnen und Dozenten des Faches Geschichte				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> keine				